



Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 05. Dezember 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-03-0007

*Technischer Relaunch und grafisches Redesign von [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)*

---

### Beschluss Nr. 0437

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen,

- dass die kommunale Internetplattform [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) durch ihre überalterte technische Struktur nicht mehr die funktionellen und sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt
- dass die gesetzlichen Vorgaben (Verordnung zur barrierefreien Informationstechnik BITV) und Empfehlungen des Deutschen Städtetages und des Landes Hessen für eine "barrierefreie" Gestaltung, die behinderten Menschen den Zugang zu öffentlichen Informationsangeboten eröffnet, von [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) nicht erfüllt werden
- dass das gestiegene Informationsangebot in der bestehenden Struktur nicht mehr adäquat abgebildet und strukturiert werden kann
- dass die Umsetzung des neuen Corporate Design auf [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) nur im Rahmen eines Redesigns erfolgen kann

2. Dem technischen Relaunch und grafischen Redesign von [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) wird zugestimmt. Hiermit werden folgende Ziele erreicht:

- Modernisierung der technischen Plattform und Implementierung von serviceorientierten Funktionalitäten
- Entwicklung des neuen Webdesigns (Basis: Corporate Design)
- Integration von E-Government-Anwendungen (Schnittstellen, Standards)
- Neustrukturierung der Navigation (Subportale, integrierte Microsites, automatisierte Publikationsprozesse)
- Basisangebot und Optionen für die Erweiterbarkeit der Module (Ticketing, mobile Anwendung, Podcast etc. )

Qualitätsziele sind:

- Gestaltung des Angebots aus der Perspektive des Benutzers / Zielgruppen
- Auffindbarkeit der Inhalte
- Standardisierung und Qualität der Informations-, Kommunikations- und Transaktionsangebote
- Konsistenz, einheitlich redaktionelle Standards und Qualitätskontrolle
- Barrierefreiheit
- Mehrsprachigkeit
- Datenschutz

3. Mit der fachlichen und moderativen Unterstützung des Portal-Relaunches wird das Consulting-Unternehmen City & Bits - Gesellschaft für kommunale Informationssysteme GmbH beauftragt. Die Beratungs- und Moderationsleistungen von City & Bits untergliedern sich in die Konzeptions- und Umsetzungsphase. Hierfür werden Mittel in Höhe von 134.600 Euro inkl. MwSt. bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch eingesparte Telefonkosten bei 1.01.01.043 QS Infomanagement.
4. In der Konzeptionsphase werden im Rahmen von Workshops mit Dezernaten und Ämtern die neue Informationsstruktur mit der Verbesserung der Benutzerführung (Navigation), Subportalen und integrierten Microsites festgelegt.
5. Die Projektverantwortung liegt bei Dezernat III. Für die Projektleitung wird eine Lenkungsgruppe "Internet" (Dezernat I und III) gegründet mit der Aufgabe der strategischen Steuerung und Beschlussfassung. Zur Projektorganisation gehören das Projektteam für das Projektmanagement und -realisierung, Dez. III/IT-M sowie eine Projektgruppe mit Vertretern aller Dezernate (AG E-Government) und Ämter, Datenschutz, Personalrat und Fraktionen, die beratend und ergänzend das Projekt begleitet. Teilprojektgruppen können themen- und bedarfsorientiert hinzugezogen werden.
6. Die Entwicklung des neuen Webdesigns auf Grundlage des städtischen Corporate Designs erfolgt über einen begrenzten Wettbewerb. Eine Fach-Jury (siehe Anlage: Wettbewerb Redesign - Agenturen und Fach-Jury) ermittelt den besten Beitrag und spricht eine Empfehlung an den Magistrat aus. Der Wettbewerbssieger wird mit der Entwicklung eines Styleguides für [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) beauftragt. Für die Durchführung des Wettbewerbs werden Mittel in Höhe von 35.000 Euro inkl. MwSt. bereitgestellt. Für die Ausarbeitung des Styleguides und die fachliche Begleitung des Redesigns werden zusätzlich Mittel in Höhe von 20.000 Euro inkl. MwSt. vorgesehen. Die Deckung erfolgt durch eingesparte Telefonkosten bei 1.01.01.043 QS Infomanagement.
7. Der technische Relaunch beinhaltet das Upgrade des Redaktionssystems, den Neuaufbau der Sicherheits- und Datenstruktur des Servers sowie die Bereitstellung eines Entwicklungsservers und den Aufbau des neuen Prototyps. Auf Basis des Styleguides werden Templates entwickelt und die Migration vorhandener Daten in das neue Webdesign vorgenommen. Die Sprachbereiche werden mit gestaffelter Informationstiefe ausgeweitet. Über definierte Schnittstellen können E-Government-Anwendungen integriert und Module und Features ergänzt werden. Für den technischen Relaunch stehen für das Jahr 2007 insgesamt 70.000 Euro inkl. MwSt. bei Wiesbaden Marketing, Produkt 1.01.03.003 „Internet“, zur Verfügung. Der kalkulierte Aufwand für den technischen Relaunch basiert auf der jetzigen Ausbaustufe von [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de). Durch Erweiterungen, die im Rahmen der Konzeptionsphase festgelegt werden, kann sich der Aufwand erhöhen. Hierfür stehen im 1. Halbjahr 2008 nochmals 70.000 Euro inkl. MwSt. bei Wiesbaden Marketing, Produkt 1.01.03.003 „Internet“, zur Verfügung.
8. Mit der Freigabe des städtischen Intranets für die Publikation im Internet kann die Rubrik "Virtuelles Rathaus" mit den städtischen Dienststellen, Dienstleistungen und Formularen als dezentral gepflegte Komponente mit E-Government- und Workflow-Anwendungen in [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) integriert werden. Die technische und konzeptionelle Abstimmung für die Bereitstellung von Schnittstellen zwischen Intranet und Internet wird durch die Lenkungsgruppe gewährleistet.  
Zur Erreichung eines optimalen Zusammenwirkens zwischen dem sich im Aufbau befindlichen Mitarbeiter-/Verwaltungsportals im Intranet und der Publikation ins Internet übernimmt Wiesbaden Marketing die Redaktionstätigkeiten der zentralen Bereiche des Intranetportals. Hierfür werden aus den Mitteln 2007 der IT-M (1.01.01.043 QS Infomanagement) 100.000 Euro gebunden. Diese Mittel werden in 2008 und 2009 kassenwirksam.

9. Die Kosten für Sonderanwendungen, Funktionalitäten und Verfahren, die nicht als Bestandteil der Plattform allen Anwendern zur Verfügung stehen, sind von den verantwortlichen Dezernaten und Fachämtern zu tragen. Dies gilt auch für Kosten für die Integration von Fachverfahren (Bereitstellung von Schnittstellen, grafische Anpassung).
10. Die Kosten für die Projektabwicklung beinhalten Mittel für Arbeitsmaterialien, Tagungs- und Bewirtungskosten sowie allgemeine Ausgaben zur Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur. Hierfür werden Mittel in Höhe von 10.000 Euro inkl. MwSt. bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch eingesparte Telefonkosten bei 1.01.01.043 QS Infomanagement.
11. Die Qualitätssicherung zum "barrierefreien" Aufbau des Portals wird durch die Beratung von BIK, ein Gemeinschaftsprojekt deutscher Blinden- und Sehbehindertenverbände (BIK-Online.info), und die Einbeziehung der Fachhochschule Wiesbaden gewährleistet.
12. Die Freischaltung der neuen Portalseite [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) wird mit einer Marketing-Kampagne (Plakate, Flyer, Giveaways etc.) begleitet. Hierfür werden Mittel in Höhe von 50.000 Euro inkl. MwSt. bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch eingesparte Telefonkosten bei 1.01.01.043 QS Infomanagement.
13. Der technische Relaunch und das grafische Redesign werden in folgendem Zeitrahmen umgesetzt:
  - IV. Quartal 2007 und I. Quartal 2008: Konzeptionsphase und Wettbewerb Redesign
  - II. und III. Quartal 2008: Feinkonzepte und Umsetzung (Prototyp)
  - IV. Quartal 2008: Qualitätssicherung, Freischaltung und Marketing-Kampagne
- 14. Die Bereitstellung der Mittel gemäß den Beschlusspunkten 3., 6., 7., 8., 10. und 12. erfolgt angepasst an die aktuelle Zeitplanung. Es werden insgesamt 369.600 € in 2008 und 50.000 € in 2009 im Haushalt zugesetzt. Zur Finanzierung werden in 2007 bei PSP 1.01.03.003 „Internet“ 70.000 €, bei PSP 1.01.01.043 „Infomanagement“ 349.600 € eingespart. Der Magistrat (Dezernat I/20 wird beauftragt), die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 20.11.2007 BP 1046)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .12.2007

Horschler  
Vorsitzender